

Herisau, im April 2012

Trinkwasser – Informationen Wasserversorgung Herisau

Die Dorferkorporation versorgt innerhalb unseres Gemeindegebietes 15'256 EinwohnerInnen mit Trinkwasser bester Qualität. Über 1,4 Millionen Kubikmeter Wasser sind im vergangenen Jahr gefördert und an die WasserkundInnen verteilt worden.

Trinkwasserqualität

Die Trinkwasserqualität wird in der Gesetzgebung exakt umschrieben und genügt höchsten Ansprüchen. Das Wasser muss von Krankheitserregern frei sein und unbedenkliche Grenzwerte von bestimmten chemischen Substanzen einhalten. Gutes Trinkwasser ist farb- und geruchlos, klar, frei von schädlichen Substanzen und Mikroorganismen und weist einen guten Geschmack auf. Diese in der Lebensmittelgesetzgebung geforderten Qualitätsziele erreichten wir in unserer Versorgung mit guten Resultaten. Infolge Fremdeinwirkung bei einer Baustelle musste das Trinkwasser vertieft überprüft werden, um eine allfällige Beeinträchtigung ausschliessen zu können.

Im Rahmen der Selbstkontrolle sind im vergangenen Jahr über 300 Proben zur bakteriologischen und 10 Proben zur chemischen Überprüfung dem Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz oder einem privaten Labor überbracht worden. Der Lebensmittelinspektor des Kantons Appenzel A.Rh. untersuchte 12 Wasserproben. Auch diese Stichprobenkontrollen bestätigten die einwandfreie Wasserqualität.

Starke Infrastruktur für gesicherte Versorgung

Unsere Versorgung verfügt über mehrere Bezugsquellen und eine komplexe Infrastruktur. Das Leitungsnetz umfasst über 100 km Hauptleitungen und ca. 30 km Hauszuleitungen. 6 Pumpwerke und 6 Reservoirs mit einem Speichervolumen von insgesamt 7'200 m³ stellen den Wassertransport und die Druckhaltung sicher. Die geographischen Verhältnisse in unseren Gegenden erfordern eine Aufteilung des Versorgungsgebietes in 5 Druckzonen. Der durchschnittliche Wasserverbrauch beträgt ca. 3'850 m³/Tag.

Herkunft des Wassers im Jahr 2011	0 m ³	Quellwasser Rondelle	0 %
	346'000 m ³	Quellwasser Tobelmühle	25 %
	829'000 m ³	Grundwasser Böschenbach	59 %
	218'000 m ³	Seewasser RWSG	15 %
	9'000 m ³	Waldstatt	unter 1 %
Wasserbeschaffung	1'402'000 m³	Quell- Grund- und Seewasser	100 %

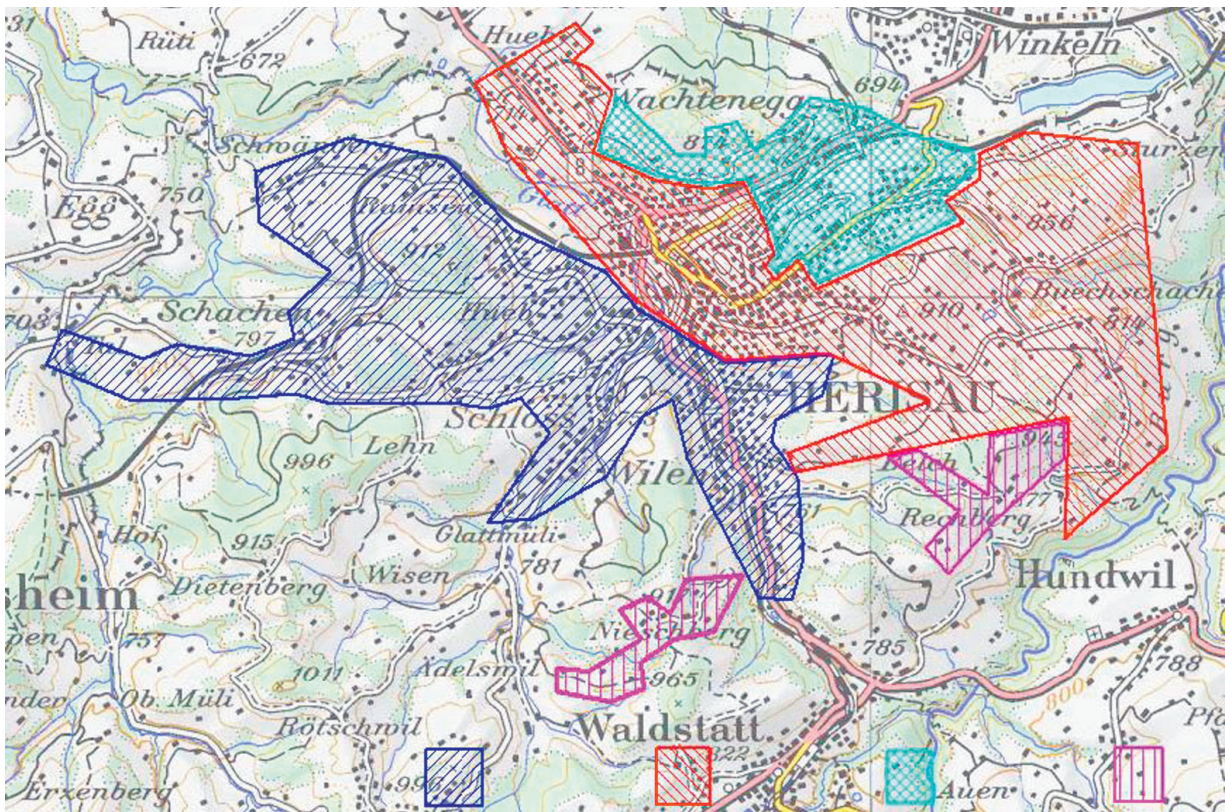
Unterschiedliche Wasserbeschaffenheit

Wenn See, Grund- und Quellwasser im veränderten Verhältnis gemischt werden, verändern sich auch die chemischen und physikalischen Eigenschaften.

Mit der Beimischung von ‚weichem‘ Seewasser vom Bodensee kann das Trinkwasser in gewissen Versorgungsgebieten (Druckzone Wachtenegg, hellblau) etwas ‚aggressiver‘ sein. Hausinstallationen aus verzinkten Eisen reagieren auf weiches Wasser mit dem Abbau der Kalkschicht bzw. der Rohrrinnenbeschichtung. Die ‚ungeschützten‘ Rohre können korrodieren. Das Wasser kann leicht trüb sein und sich verfärben. Die Beimischung von Seewasser ist in der Menge begrenzt und zeitlich limitiert auf wenige Tage im Jahr.

Wasserhärten, Nitratwerte und die Behandlung des Trinkwassers

Chemische Beurteilung	Gesamthärte	Quellwasser Tobelmühle Grundwasser Böschenbach Seewasser vom Bodensee	37 °fH 27 °fH 16° fH
	Nitrat (Grenzwert 40 mg/l)	Quellwasser Tobelmühle Grundwasser Böschenbach Seewasser RWSG	11 mg/l 8 mg/l 4 mg/l
Behandlung des Wassers	Quellwasser	Ozonierung, Flockung, Filtration (Sand), Netzschutz mit Chlor	
	Grundwasser	Entkeimung mit UV – Behandlung	
	Seewasser	Vorozonierung, Flockung, Filtration (Sand), Ozonisierung, Aktivkohlefilter, pH-Regulierung, Netzschutz mit Chlordioxyd	



Druckzone:	↑ Stuel / Ramsen	↑ Rondelle /Casino und Lutzenland	↑ Wachtenegg	↑ v. Waldstatt
Wasserhärte Normalfall	30° fH	30° fH	29° fH	23° fH
Wasserhärte mit Seewasser	30° fH	20° fH	20° fH	23° fH

Kontakt für Auskünfte:

DORFERKORPORATION HERISAU, Wasserversorgung, Kasernenstrasse 36, 9100 Herisau
 Telefon: 071 354 85 51 Fax: 071 352 40 57 Notfälle: 071 351 11 41 E-Mail: info@wasserversorgung-herisau.ch
 Information Wasserqualität : www.wasserqualitaet.ch